

TRANSPARENZ IN ZAHLEN

Ertragslage

Die nachfolgende Übersicht zeigt eine verkürzte
Gewinn- und Verlustrechnung des Verbandes:

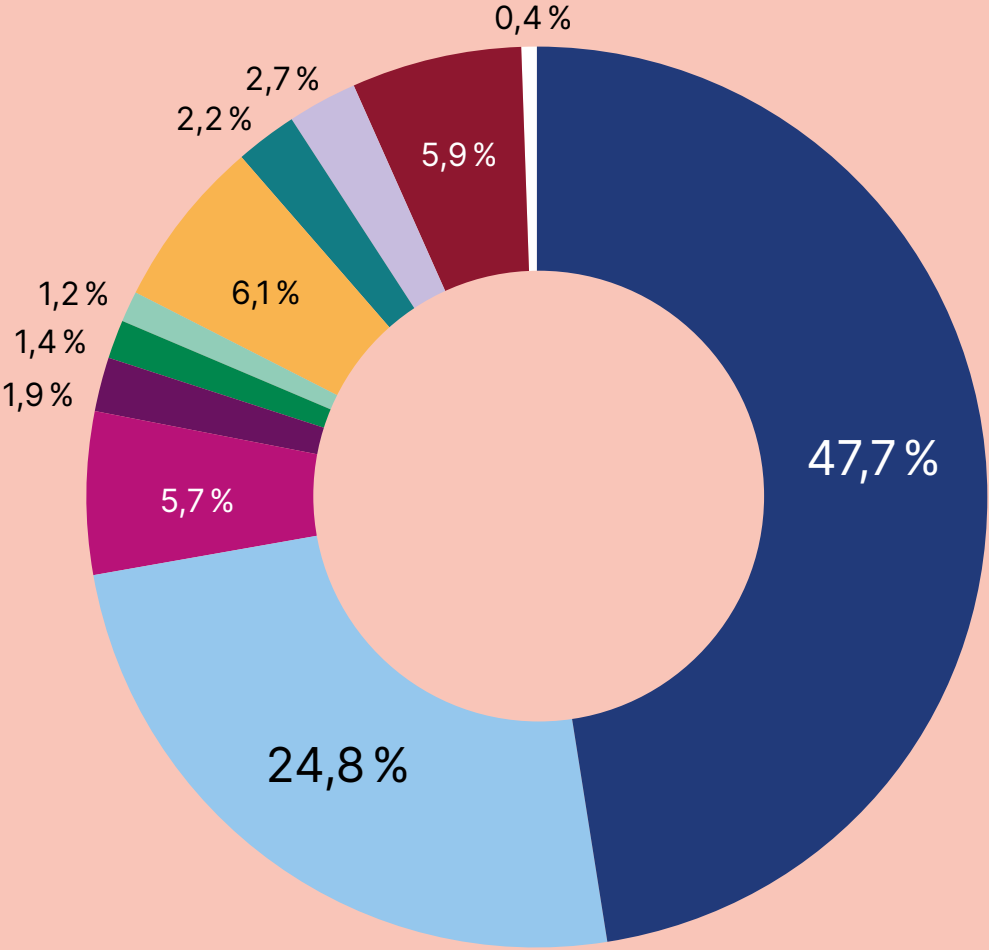
Ertragslage	2025		2024		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse (ohne Zuschüsse)	64.422	60,6	55.517	57,9	+ 8.905	+ 16,0
Zuweisungen und Zuschüsse	27.275	25,6	25.685	26,8	+ 1.590	+ 6,2
Kirchliche Zuweisungen und Zuschüsse	2.989	2,8	3.125	3,3	- 136	- 4,4
Sonstige Erträge	11.685	11,0	11.622	12,1	+ 63	+ 0,5
Betriebliche Erlöse	106.371	100,0	95.949	100,0	+ 10.422	+ 10,9
Personalaufwand	75.874	71,2	70.032	72,5	+ 5.842	+ 8,3
Materialaufwand	13.661	12,8	12.639	13,1	+ 1.022	+ 8,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.421	5,1	4.781	5,0	+ 640	+ 13,4
Abschreibungen	4.988	4,7	3.980	4,1	+ 1.008	+ 25,3
Zinsaufwendungen	1.728	1,6	864	0,9	+ 864	+ 100,0
Sonstige investive Aufwendungen	4.888	4,6	4.245	4,3	+ 643	+ 15,1
Betriebliche Aufwendungen	106.560	100,0	96.541	99,9	+ 10.019	+ 10,4
Betriebsergebnis	- 189		- 592		+ 403	+ 68,1
Neutrales Ergebnis	+ 1.287		+ 1.056			
Finanzergebnis	+ 642		+ 468		+ 174	
Ertragssteuern	6		4		+ 2	
Jahresergebnis	+ 1.734		+ 928		+ 806	

Das Jahresergebnis 2025 beträgt +1.734 TEUR. Es ergibt sich aus einem positiven Finanzergebnis (+ 642 TEUR) und im Wesentlichen aus dem außerordentlichen Ergebniseinfluss im neutralen Ergebnis (+ 1.287 TEUR). Im neutralen Ergebnis werden u. a. Auflösungen von Rückstellungen und periodenfremde Ergebniseffekte dargestellt. Das betriebliche Ergebnis ist im Geschäftsjahr 2025 mit -189 TEUR negativ. Anlaufverluste im Zusammenhang mit neuen Angeboten waren hier ausschlaggebend.

Erlöse

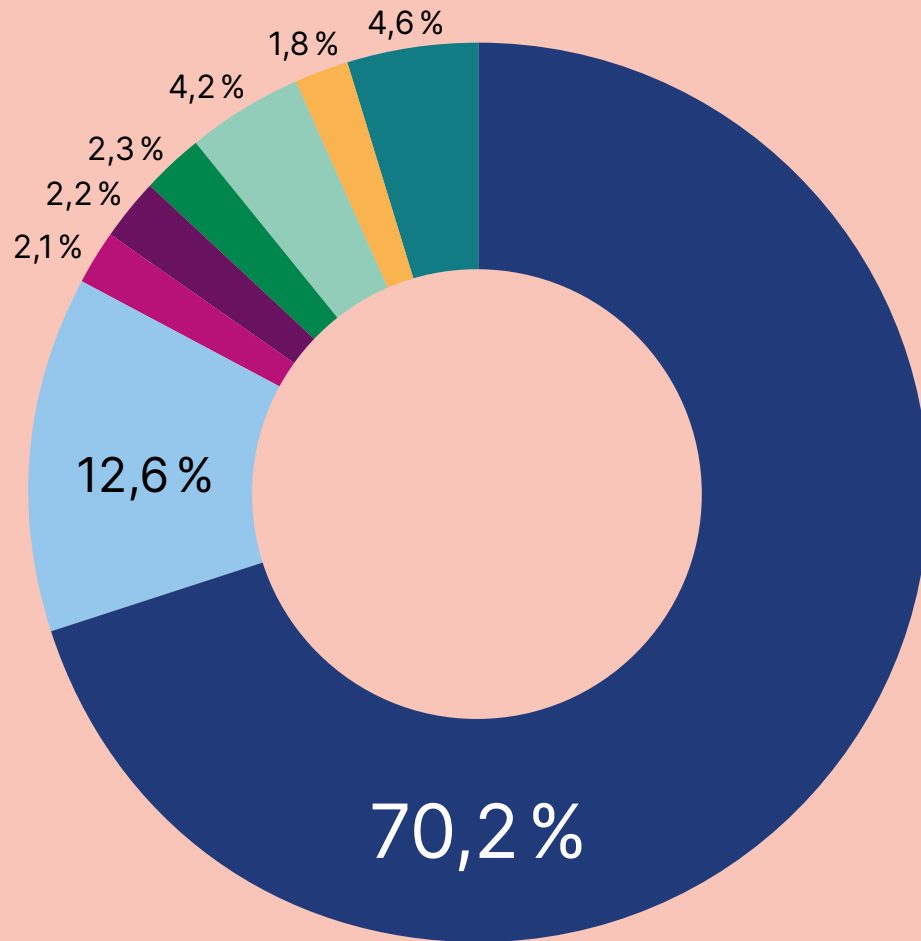
- Pflegeerlöse
- Zuschusserlöse
- Sonstige Umsatzerlöse Soziale Dienste
- Wohnungslosenhilfe
- Kaufhauserlöse
- Mieterträge
- Umsatzerlöse stationäre Jugendhilfe
- Sonstige Umsätze
- Kirchliche Mittel
- Sonstige Erträge
- Zinserträge und Erträge aus Wertpapieren

Die Pflegeerlöse stellen mit rd. 48% an den gesamten Erlösen den größten Anteil dar. Darin zeigen sich die Pflegeentgelte aus der stationären und der ambulanten Versorgung von Senior:innen. Die Zuschusserlöse sind mit fast 25% ebenfalls erheblich für den Verband. Hier werden in erster Linie die Zuschuss-finanzierten Dienste der Sozialen Dienste gezeigt. Einen wesentlichen Anteil darin bildet der Rahmenvertrag zwischen der Liga Wohlfahrt und der Stadt Düsseldorf.



Die Aufwendungen des Verbandes setzen sich in folgender Form zusammen:

Aufwendungen



Die Gehälter stellen mit rd. 70 % (75.874 TEUR) den größten Anteil der Gesamtaufwendungen dar. Unsere Mitarbeitenden sind unsere wichtigste Ressource, um unsere vielfältigen Dienstleistungen zu erbringen. Die Caritas vergütet ihre Mitarbeitenden nach dem eigenen bundesweiten Tarifwerk, den Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes (AVR).

Nach der sehr deutlichen Tarifsteigerung im Jahr 2024 in Höhe von rd. 11% (nach Dienstarten unterschiedlich) wurden die Gehälter in 2025 ab Juli um 3% gesteigert. Insgesamt ergibt sich mit der Restauswirkung aus dem Vorjahr eine Steigerung von rd. 3,14% gegenüber 2024.

- Personalaufwand
- Materialaufwand
- Verwaltungsbedarf
- Instandhaltungsaufwand
- Miet- und Pacht aufwendungen
- Übrige betriebliche Aufwendungen
- Zinsaufwendungen und Aufwendungen für Wertpapiere
- Abschreibungen

Vermögens- und Finanzlage

Vermögen	31.12.2025		31.12.2024		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Langfristig gebundenes Vermögen	110.689	81,0	104.997	82,9	+ 5.692	+ 5,4
Kurzfristig gebundenes Vermögen	25.389	18,6	21.104	16,7	+ 4.285	+ 20,3
Rechnungsabgrenzungsposten	621	0,4	570	0,4	+ 51	+ 8,9
Bilanzsumme	136.699	100,0	126.671	100,0	+ 10.028	+ 7,9

Kapital	31.12.2025		31.12.2024		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Eigenkapital	49.311	36,1	47.577	37,6	+ 1.734	+ 3,6
Sonderposten	15.106	11,0	11.643	9,1	+ 3.463	+ 29,7
Langfristiges Fremdkapital	54.655	40,0	50.649	40,0	+ 4.006	+ 7,9
Kurzfristiges Fremdkapital	17.626	12,9	16.801	13,3	+ 825	+ 4,9
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0,0	1	0,0	0	0,0
Bilanzsumme	136.699	100,0	126.671	100,0	+ 10.028	+ 7,9

Die Eigenkapitalquote inkl. Sonderposten beträgt 47,1% nach 46,7% im Vorjahr. Die Veränderung des Eigenkapitals ergibt sich aus dem Jahresüberschuss von 1.734 TEUR.

Die Darstellung zeigt zudem, dass das langfristige Vermögen in Höhe von 110.689 TEUR durch langfristiges Kapital (Eigenkapital, Sonderposten und langfristiges Fremdkapital) in Höhe von 119.072 TEUR finanziert ist.

Investitionen

Im Geschäftsjahr 2025 wurden im Wesentlichen aufgrund der erheblichen Bautätigkeit des Verbandes Investitionen in Höhe von 9.659 TEUR (Vorjahr 12.676 TEUR) getätigt. Die Investitionen in das Caritas-Pflegezentrum St. Anna und die Wohnungslosenunterkunft Caritas Haus Don Bosco in der Schützenstraße betragen 8.522 TEUR.

Zuwendungen erhielt der Caritasverband Düsseldorf in Höhe von 3.338 TEUR. Insgesamt teilen sich diese wie folgt auf:

Wohltätige Zuwendungen

Zuwendungen	2025		2024		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Kirchliche Mittel	2.989	89,5	3.125	85,5	- 136	- 4,4
Geldspenden	298	8,9	400	10,9	- 102	- 25,5
Sachspenden	51	1,5	131	3,6	- 80	- 61,1
	3.338	100,0	3.656	100,0	- 318	- 8,7

Allen unseren Spender:innen danken wir von Herzen für ihre großartige Unterstützung. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zu unserer täglichen Arbeit für Menschen in Düsseldorf, die unsere Hilfe und Solidarität dringend benötigen. Mit Ihrer Spende lindern Sie Not und schenken Hoffnung.

Danke!

Unser Spendenkonto

Caritasverband Düsseldorf e. V.
 IBAN: DE70 3005 0110 0088 0088 00
 BIC: DUSSEDDXXX
 (Stadtsparkasse Düsseldorf)

Ansprechpartnerin:
 Constanze Hientzsch
 Telefon: 0211 1604-1103
 E-Mail: Constanze.Hientzsch@caritas-duesseldorf.de

Der Caritasverband Düsseldorf hat sich der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen. Damit verpflichten wir uns, Informationen darüber, was wir tun und mit welchen finanziellen Mitteln wir es tun, der Öffentlichkeit transparent zur Verfügung zu stellen und jeweils aktuell zu halten.

